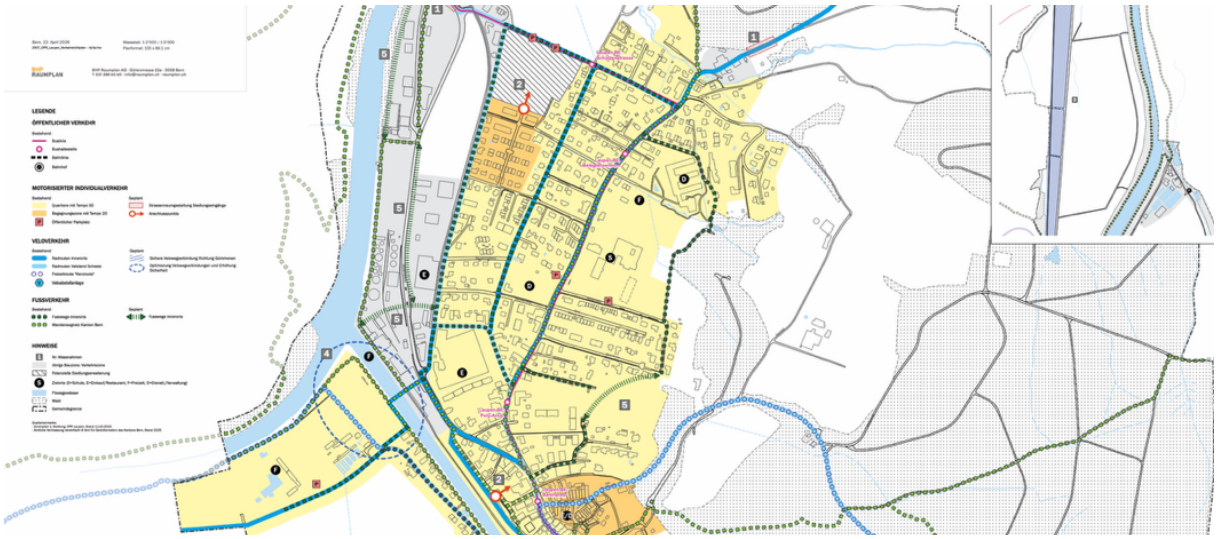
Laupen Gemeinde

Gemeinde Laupen / Gesamtrevision der Ortsplanung
Verkehrsrichtplan

Massnahmen Verkehrsrichtplan Laupen

Öffentliche Mitwirkung



Bern, 31. August 2026

BHP RAUMPLAN

BHP Raumplan AG • Güterstrasse 22a • 3008 Bern
T 031 388 60 60 • info@raumplan.ch • raumplan.ch

Impressum

Auftraggeberin
Gemeinde Laupen
Neuengasse 4
3177 Laupen

Auftragnehmerin
BHP Raumplan AG
Güterstrasse 22a
3008 Bern

Bearbeitung
Bernhard Leder
Ladina Schaller

2507_320_4b_VRP_Massnahmen_261013.docx

Inhaltsverzeichnis

Massnahmen **5**
Nr. 1: Strassengestaltung Siedlungseingänge 5
Nr. 2: Anschlusspunkte Hirsried, Oberau und Altes Bahnareal 6
Nr. 3: Sichere Velowegverbindung Richtung Gümmenen 7
Nr. 4: Optimierung Velowegverbindungen und Erhöhung Sicherheit Gillenau 8
Nr. 5: Ergänzung Fusswegnetz innerorts 10
Nr. 6: Parkierung 11

Massnahmen

Nr. 1: Strassengestaltung Siedlungseingänge

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität[1] / Grobkostenschätzung

Ziele
• **Neue und einladend gestaltete Siedlungseingänge**
  • zur **Reduktion des Geschwindigkeitsniveaus** des motorisierten Verkehrs
  • zur **Verbesserung der Verkehrssicherheit**
	Federführung:
	• Gemeinde Laupen
	Beteiligte:
	• Kanton Bern
	• Private Grundeigentümerschaften
		Koordinationsstand:
		Vororientierung
		Priorität
		☐ kurzfristig
		☒ mittelfristig
		☒ langfristig

Massnahmen • Projekt **Siedlungseingang Oberau** im Zusammenhang mit der Baugebietserschliessung Oberau ausarbeiten und realisieren • Projekt **Siedlungseingang Murtenstrasse** ausarbeiten und realisieren • Projekt **Siedlungseingang Mühle** ausarbeiten und realisieren; zusammen mit dem Projekt ist die Ausdehnung der T30-Zone zu prüfen		**Kosten:** Kosten für Siedlungseingänge mit Signalisation, Markierungen, Mittelinsel, Randabschlüsse und Entwässerung, Begrünung und Beleuchtung • Siedlungseingang Oberau: CHF 200'000 – 450'000.- • Siedlungseingang Murtenstrasse: CHF 250'000 – 500'000.-

[1] Kurzfristig: bis 5 Jahre; Mittelfristig: 5 bis 10 Jahre; Langfristig: ab 10 Jahre

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität[1] / Grobkostenschätzung
		• Siedlungseingang Mühle (inkl. Torsituation): CHF 200'000 – 450'000.-

Nr. 2: Anschlusspunkte Hirsried, Oberau und Altes Bahnareal

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität / Grobkostenschätzung
Ziele • **Neuanschluss motorisierter Verkehr Gebiet Hirsried** via Bahnweg und Hirsriedmatte, um bestehende Wohnquartiere nicht mit Mehrverkehr zusätzlich zu belasten • **Neuanschluss der Gewerbezone Oberau** an die Neueneggstrasse in Kombination mit der Realisierung des Siedlungseingangs • Konzipierung **Neuanschluss des Entwicklungsgebiets «Altes Bahnareal»** zwecks Gestaltung von Flächen, welche möglichst vom motorisierten Verkehr befreit sind und Schaffung von bei den Eingängen gelegene Parkierungsmöglichkeiten für MIV und Velos	**Federführung:** • Gemeinde Laupen **Beteiligte:** • Private Grundeigentümerschaften • Kanton Bern	**Koordinationsstand:** Vororientierung **Priorität** ☐ kurzfristig ☒ mittelfristig ☒ langfristig

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität / Grobkostenschätzung
Massnahmen • Infrastrukturvertrag Oberau vom 20.03.2013 • Abschluss Infrastrukturvertrag bei Neueinzonungen Hirsried • Erschliessungsprojekte ausarbeiten und realisieren		**Kosten:** Kosten für Gemeindestrasse mit ca. 5–6 m Fahrbahnbreite inkl. Entwässerung, Beleuchtung und Werkleitungen • Anschluss Hirsried: CHF 1.5 bis 3.6 Mio. • Anschluss Oberau: sh. Nr. 1 • Anschluss Altes Bahnareal: CHF 2.5 bis 6 Mio. (ohne unterirdische Einstellhalle)

Nr. 3: Sichere Velowegverbindung Richtung Gümmenen

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität / Grobkostenschätzung

Ziele
• Optimierung und Förderung **attraktiver und sicherer Velowege**
  • Erhöhung der Verkehrssicherheit für den **Veloverkehr in Richtung Gümmenen**
  • Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Veloverkehr auf den bestehenden Haupttransversalen Murten-, Neuenegg- und Bösingenstrasse sowie in den Wohnquartieren
	Federführung:
	• Gemeinde Laupen
	Beteiligte:
	• Kanton Bern
	• Gemeinde Ferenbalm
		Koordinationsstand:
		Vororientierung
		Priorität
		☐ kurzfristig
		☒ mittelfristig
		☐ langfristig

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität / Grobkostenschätzung
Massnahmen • Realisierung Velowegverbindung in Richtung Gümmenen • Velowegnetz entlang der Haupttransversalen ausgestalten und vervollständigen		**Kosten:** • Velowegverbindung Richtung Gümmenen: CHF 5 – 12 Mio. Kosten für eine durchgehend sichere, überwiegend asphaltierte Veloverbindung (3.0 m Breite); mit Ausbau bestehender Flur- und Erschliessungswege, Schliessen von Netzlücken, Gestaltung von Knoten / Einmündungen / Querungen, punktuell: Entwässerung, Beleuchtung oder Signalisation, ggf. ökol. Ersatzmassnahmen, Landerwerb, Projektierung / Bewilligung / Bauleitung • Verbesserung entlang der Haupttransversalen: nur in Zusammenhang mit konkreten Projekten abschätzbar

Nr. 4: Optimierung Velowegverbindungen und Erhöhung Sicherheit Gillenau

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität / Grobkostenschätzung
Ziele • Optimierung und Förderung **attraktiver und sicherer Velowege** • Erhöhung der **Verkehrssicherheit im Gebiet Gillenau** für den Veloverkehr	**Federführung:** • Gemeinde Laupen **Beteiligte:** • Kanton Bern	**Koordinationsstand:** Vororientierung **Priorität** ☐ kurzfristig ☒ mittelfristig

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität / Grobkostenschätzung
		☐ langfristig
Massnahmen • Verbesserung Querung Parkplatz zwischen Schreinerei Kaeser und Graf + Magnenat hinsichtlich Verkehrssicherheit und Zugänglichkeit • Verbesserung Einmündung Gillenauweg/Uferweg hinsichtlich Verkehrssicherheit • Verbesserung Strassenquerung Gillenauweg für Velofahrende • Gegebenenfalls Verlegung Routen entlang Sense		**Kosten:** • Querung Parkplatz: CHF 25'000 – 100'000.- Kosten für Markierung oder mit baulichen Elementen zur konfliktarmen Veloführung, ohne Landerwerb o. ä. • Einmündung Gillenauweg / Uferweg: Sofortmassnahmen: CHF 40'000 – 100'000.- für bessere Sichtverhältnisse, Markierungen, Signalisation, Poller o.ä. CHF 100'000 – 400'000.- für ausreichend breiter Weg und gut erkennbare Linienführung • Querung Gillenauweg: CHF 20'000 – 50'000.- für einfache Markierungen • Verlegung Route: nur in Zusammenhang mit konkretem Projekt bezifferbar

Nr. 5: Ergänzung Fusswegnetz innerorts

<table>
<tr><th>Ziele / Massnahmen</th><th>Zuständigkeit</th><th>Koordinationsstand / Priorität / Grobkostenschätzung</th></tr>
<tr><td>Ziele
Optimierung und Förderung attraktiver und sicherer Fusswege
Erhöhung der Verkehrssicherheit für den Fussverkehr:
auf den bestehenden Haupttransversalen Murten-, Neuenegg- und Bösingenstrasse, sowie
in den Wohnquartieren – mit speziellem Fokus auf die stark von Fuss- und Veloverkehr frequentierten Orte, inkl. Schulweg</td><td rowspan="2">Federführung:
Gemeinde Laupen
Beteiligte:
Kanton Bern (bzgl. Oberau, Murtenstrasse, Wanderweg)</td><td>Koordinationsstand:
Vororientierung

Priorität
☒ kurzfristig
☒ mittelfristig
☐ langfristig</td></tr>
<tr><td>Massnahmen
Fusswegnetz entlang der Haupttransversalen ausgestalten und vervollständigen
Neues Trottoir entlang der Neueneggstrasse zur Erschliessung Gewerbezone Oberau (entlang der bestehenden Gewerbeliegenschaften)
Bahnseitiges Trottoir entlang der Murtenstrasse bis Ende Siedlungsgebiet mit Anschluss an Wanderwegnetz
Ergänzung Fusswegverbindung Stadtmattstrasse – Krautgasse (konkrete Linienführung zu prüfen)</td><td>Kosten:
Trottoir Neueneggstrasse:
CHF 1.4 – 2.4 Mio.
Kosten für Tiefbau, Entwässerung, Randabschlüsse und Zufahrten, Planung/Projektierung/Bau, ohne Landerwerb und Beleuchtung
Trottoir Murtenstrasse:
CHF 0.9 bis 1.4 Mio.
Kosten für Tiefbau, Entwässerung, Randabschlüsse,</td></tr>
</table>

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität / Grobkostenschätzung
• Sichere **Verbindung Bereich Landi Richtung Naherholungsgebiet** Saane (konkrete Linienführung zu prüfen) • **Umlegung Wanderweg** Gebiet Aufschüttparzelle		Planung/Projektierung/Bau, ohne Landerwerb und Beleuchtung • Fusswegverbindung Stadtmatte: CHF 100'000 – 180'000.- Kosten für 1.8 m breiten Weg mit Mergelbelag ohne grössere Grabarbeiten • Verbindung Landi – Saane: CHF 100'000 – 180'000.- Kosten für 1.8 m breiten Weg mit Mergelbelag ohne grössere Grabarbeiten oder Landerwerb • Umlegung Wanderweg: nur in Zusammenhang mit konkretem Projekt bezifferbar

Nr. 6: Parkierung

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität / Grobkostenschätzung
Ziele • Sicherstellung eines **angemessenen Angebotes an Parkierungsflächen** für die publikumsorientierte Nutzung im Stedtli sowie bei anderen öffentlichen Nutzungen	**Federführung:** • Gemeinde Laupen **Beteiligte:** • Kanton Bern	**Koordinationsstand:** Vororientierung **Priorität** ☒ kurzfristig

Ziele / Massnahmen	Zuständigkeit	Koordinationsstand / Priorität / Grobkostenschätzung
• Steigerung der Attraktivität des Stedtli als Einkaufs-, Kultur- und Wohnort und als regionaler Treffpunkt	• Grundeigentümer-schaften	☒ mittelfristig ☐ langfristig
Massnahmen • Effiziente Parkplatzbewirtschaftung durch Ergänzung Parkplatz-reglement • Parkierungsflächen im Rahmen der Entwicklung des Alten Bahnhofareals realisieren		**Kosten:** • Parkplatzkonzept: CHF 20'000 – 25'000.- (Bestandesaufnahme, Parkplatzreglement, Bewirtschaf-tungskonzept, Begleitung und Mitwirkung) • Parkierung im Alten Bahnhofsareal: in Zusammenhang mit der Arealentwicklung zu erarbeiten und zu schätzen